



1.1 V	Jahreszeitliche Begrenzung bei Gehölz- und Baumfällungen	Die Auflage zur Bauvorbereitung gilt im gesamten Eingriffsbereich.
1.2 V	Vorgaben zur Baufeldfreiräumung für Bodenbrüter im Offenland	Die Auflage gilt im Offenland.
1.4 V	Begrenzung der Bauzeit	Die Auflage zur Baudurchführung gilt im gesamten Eingriffsbereich.
1.7 V	Schutz bzw. Umsiedlung von Nestern von Waldameisen	Die Maßnahme gilt bei Vorkommen von Waldameisen im Eingriffsbereich (entsprechend vorhergehender Kontrolle).
5.1 A CEF	Ausweichlebensräume Bodenbrüter zur Maßnahme "Ausweichlebensräume Bodenbrüter, 5 ACEF, s. Unterlage 9.2.2"	PK-Maßnahmen in der landwirtschaftlichen Flur im Gemeindegebiet Sulzfeld bei Erfüllung der in Unterlage 9.3 vorgegebenen Kriterien zur Schaffung artenspezifischer geeigneter Habitate in Ackerlebensräumen.

Maßnahmen

Vermeidungsmaßnahmen

- Biotop-/ Habitatschutzzaun (bauzeitlich)
- Fledermausschutzzaun (Maschenweite ≤ 2cm) (Höhe generell 3 m, von Bau-km 1+930 - 2+005 jedoch 4 m, über Unterführung bei Bau-km 2+335 nur 2 m)
- Gehölzpflanzung mit Leitfunktion für Fledermäuse
- Baum-Bepflanzung (Hochstamm) als Überflughilfe (Hop-over) für Fledermäuse
- Vorgaben zur Baufeldfreiräumung für Reptilien (bodennahes Abschneiden der Gehölze, Mahd ab Oktober vor Baubeginn, Reptilienzucht und Fangen am Baufeldrand zum Abfangen der Tiere ab April)

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- Grenze Ausgleichsfläche
- Suchraum Wald für Ersatzquartiere für Fledermäuse und Vögel

Planung Biotopotnutzungstypen im Bereich der Ausgleichsflächen

- Sukzession von Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
- K122-K122-G800BK Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
 - K132-G800BK Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
 - K123-GH00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

Anpflanzung von Hecken und Einzelbäumen

- B112-WX00BK Kleinspitz Gebüsche / mesophile Hecken
- B313 Einzelbäume mit überwiegend erhebnischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B441-GE00BK Streuobstbestände im Kontakt mit artenreichem Extensivgrünland
- B113-WG00BK Sumpfgebüsche

Anlage von Waldmänteln und Erhalt spezieller Waldnutzungsformen

- W12-WX00BK Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
- W13-WG00BK Waldmäntel feuchter bis nasser Standorte
- W3 Neowald / Mittelwälder / Hutewälder mit traditioneller Nutzung

Anlage von standortgerechten Laubmischwäldern

- L213-9160 Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, alte Ausprägung
- L113-WW Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung

Einbringen von Strukturen für Reptilien

- Steinhäufen /Reisig mit Sandkranz (endgültige Positionierung im Rahmen der Umweltbaubegleitung entsprechend der vorgesehenen Anzahl vgl. Unterlage 9.3)

Gestaltungsmaßnahmen

- Spontanbesiedlung (Bankette)
- Landschaftsrasensaat, intensiv (Mulden)
- Landschaftsrasensaat, extensiv (Böschungen)
- Sukzessionsflächen (sonstige Straßenebenenflächen, Entsiegelungsflächen)
- Gehölz- und Baumpflanzungen

Sonstiges

- Versiegelte Flächen / Wirtschaftswege ohne Asphaltdecke, Wirtschaftswege bewachsen
- Baufeldgrenze
- Absetzbecken
- Renaturierung nach vorübergehender Inanspruchnahme

Maßnahmennummer

- 6.2 | A | CEF Index
 - Maßnahmentyp
 - Nr. Einzelmaßnahme bzw. Komplexmaßnahme mit Einzelnummerierung
 - Einzelmaßnahme
 - Maßnahmenkomplex mit Einzelmaßnahmen
 - CEF Maßnahme zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (Artenschutz)
- Erläuterung Index:
 Erläuterung Maßnahmentyp:
 V Vermeidungsmaßnahme
 A Ausgleichsmaßnahme
 G Gestaltungsmaßnahme

Maßnahmenbeschreibung

- 1.1 V Jahreszeitliche Begrenzung bei Gehölz- und Baumfällungen, Habitatbaumkartierung und Verschluss von Baumquartieren
- 1.2 V Vorgaben zur Baufeldfreiräumung für Bodenbrüter im Offenland
- 1.3 V Vorgaben zur Baufeldfreiräumung für Reptilien
- 1.4 V Begrenzung der Bauzeit
- 1.5 V Schutz von Habitatstrukturen für Reptilien während des Baubetriebes
- 1.6 V Schutz wertvoller Vegetationsbestände während des Baubetriebes
- 1.7 V Schutz bzw. Umsiedlung von Nestern von Waldameisen
- 1.8 V Versetzen geöffneter Stammschnitte mit Hohlenspatzen in verbleibenden Wald
- 2.1 V Unterführungen als Querungsmöglichkeiten für Fledermäuse
- 2.2 V Überflughilfe für Fledermäuse ("Hop-over")
- 2.3 V Leitstrukturen für Fledermäuse

Maßnahmenbeschreibung (Fortsetzung)

- 3.1 G Entwicklung von Flächen mit kurzer Grasnarbe, intensiv
- 3.2 G Anlage von Landschaftsrasen, intensiv
- 3.3 G Anlage von Landschaftsrasen, extensiv
- 3.4 G Zulassen von Sukzession
- 3.5 G Pflanzung von Hecken und Gebüsch
- 3.6 G Pflanzung von Einzelbäumen

- 4.1 A CEF Fledermauskästen und Vogelkästen
- 4.2 A CEF Künstlich geböhrte Höhlen und Aus-der-Nutzung-Nahme von Bäumen
- 4.3 A CEF Kunsthorste
- 5 A CEF Ausweichlebensräume Bodenbrüter
- 6.1 ACEF Ausweichlebensraum Reptilien „Langenfeldberg“
- 6.2 ACEF Ausweichlebensraum Reptilien „Schmuckenhauk“
- 7.1 A Struktureiche Offenlandfläche „Schmuckenhauk“ östlich der St 2280neu
- 7.2 A Struktureiche Offenlandfläche „Schmuckenhauk“ westlich der St 2280neu
- 8 A Offenlandfläche mit Feuchvegetation westlich des Schmuckenhauks
- 9.1 A Schmuckenhaukrenaturierung „westlich Regerückhaltebecken“
- 9.2 A Schmuckenhaukrenaturierung „westlich St 2280neu“
- 9.3 A Schmuckenhaukrenaturierung „östlich St 2280neu“
- 10 A Waldneugründung westlich des Schmuckenhauks

Bestand Biotopotnutzungstypen

gemäß Bayerischer Kompensationsverordnung (BayKompV 2013) im Wirkraum mit Angabe der genauesten Ebene des Kartierschlüssels der Biotopotwertliste, im weiteren Planungsgebiet Angabe bis zur 2. Gliederungsebene der Biotopotwertliste

- F Fließgewässer
- F11 Sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer
 - F12 Stark veränderte Fließgewässer
 - F13 Deutlich veränderte Fließgewässer
 - F14, F14-FW00BK Mäßig veränderte Fließgewässer
 - F21 Gräben, naturnah
 - F212 Gräben mit naturnaher Entwicklung
- A Acker / Felder
- A11 Bewirtschaftete Acker
- G Grünland
- G11 Intensivgrünland
 - G12 Intensivgrünland, brachgefallen
 - G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 - G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 - G213, G213-GE00BK Artenarmes Extensivgrünland
 - K Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
 - K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
 - K122-K122-G800BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
 - K123-GH00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
 - K132-G800BK Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
 - R Röhrichte
 - R11-GRO0BK Schilf-Landröhrichte
 - B Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
 - B12-WX00BK B112-WX00BK Kleinspitz Gebüsche / mesophile Hecken
 - B13, B13-WD00BK Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium
 - B213-WD00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 - B311 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 - B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittl. Ausprägung
 - B322 Kopfblume / Kopfbaumreihen, mittlere Ausprägung
 - B441-GE00BK Streuobstbestände im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland
 - L Laubmischwälder
 - L113-WW Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung
 - L542-WN00BK Sonstige wasserbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
 - N Nadelholzforste
 - N712 Struktureiche Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
 - W Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
 - W3 Neowälder / Mittelwälder / Hutewälder mit traditioneller Nutzung
 - P Freiflächen des Siedlungsbereichs
 - X Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
 - V Verkehrsfläche
 - V11 Verkehrsflächen des Straßen und Flugverkehrs, versiegelt
 - V12 Verkehrsflächen des Straßen und Flugverkehrs, befestigt
 - V31 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
 - V32 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
 - V331 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
 - V332 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
 - V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen

Bezugsräume

- Abgrenzung Bezugsraum
- Nummer Bezugsraum

Schutzgebiete/ Gebietsausweisungen (nachrichtlich)

- LSG-00573.01 „LSG innerhalb des Naturparks Haßberge (ehemals Schutzzone)“
- Naturpark Haßberge
- Wald gemäß Waldfunktionsplan mit besonderer Bedeutung:
 - für das Landschaftsbild
 - für den Bodenschutz
- Biotope der amtlichen Bayerischen Biotopkartierung mit Nummer (nachrichtlich übernommen, teilweise nicht mehr dem Bestand entsprechend)
- Kommunale Ausgleichsflächen

Sonstiges

- Abgrenzung Wirkraum



Bearbeitung:	Dipl.-Biol. Klaus Demuth Bläsenstr. 73 RG 90429 Nürnberg Tel. 0911274485-0 Fax. 0911274485-1 email: planung@ifanos.de	ifanos	Datum	Zeichen
			bearbeitet: 12/2020	S. PaJus
			gezeichnet: 12/2020	planzeichnen
			geprüft: 04.12.2020	
			(Dipl.-Biol. Klaus Demuth)	

FREISTAAT BAYERN STAATLICHES BAUAMT SCHWEINFURT				
Münzberger Straße 14 97422 Schweinfurt Tel. 09721203-0 Fax 09721203-402 E-Mail: poststelle@stbauw.bayern.de				
bearbeitet:		gezeichnet:	11.12.2020	Schlagel
geprüft:		PSP Nr.:		
		Projekt:		

3			
2			
1			
Nr.:	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Schweinfurt	Unterlage/Blatt-Nr.: 9.2.1 / 1 Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan 1 Bau-Km 0+000 bis 0+700
St 2280 / von Abschnitt 320 / Station: 1.305 / bis Abschnitt 380 / Station: 0.120	PROJIS-NR.: _____ Maßstab: 1 : 1000

St 2280, Stadtlauringen - Saal a.d. Saale (B279) Ortsumgebung Sulzfeld

aufgestellt: Staatliches Bauamt Schweinfurt, den 11.01.2021	
Dr. Ing. Fuchs, Ltd. Baudirektor	